

## **Pressemittellung der Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften**

Das Übersinnliche auf dem Prüfstand –  
Astrologie, Parapsychologie, Homöopathie & Co.

„Publikumstag“ der 19. GWUP-Konferenz am 21. Mai im Völkerkundemuseum  
mit Presseempfang um 13 Uhr

Große Tageszeitungen drucken täglich Horoskope ab, Wahrsager und Wünschelrutengeher machen Geld mit unhaltbaren Behauptungen, dubiose Alternativmediziner behandeln Patienten nicht selten mit wissenschaftlich längst widerlegten Methoden: Noch immer stehen Esoterik und Aberglaube bei vielen Menschen hoch im Kurs. Die Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften e.V. zeigt dagegen auf, wo die Grenzen zwischen echter Erkenntnis und bloßer Vermutung, zwischen Wissenschaft und esoterischem Hokuspokus verlaufen.

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

die Jahreskonferenz der „Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften“ (GWUP) findet vom 21. bis 23. Mai in Hamburg statt.

Erwartet werden dazu mehr als 100 Wissenschaftler und Interessierte aus dem deutschsprachigen Raum, die sich unter anderem über das Schwerpunktthema „Wissenschaft unter Beschuss“ austauschen.

Die GWUP ist ein Zusammenschluss von rund 900 Wissenschaftlern und wissenschaftlich Interessierten, die sich für die kritische/skeptische Aufklärung über Esoterik, Pseudowissenschaften und angeblich „übersinnliche“ oder scheinbar unerklärliche Phänomene engagieren.

Der „Publikumstag“ mit populären Themen für die breite Öffentlichkeit am Donnerstag, 21. Mai (Christi Himmelfahrt), von 14 bis 18 Uhr und einem Abendprogramm von 20 bis 22 Uhr steht unter dem Motto:

### **Warum die Uhr stehenblieb, als Opa starb – Das Übersinnliche auf dem Prüfstand.**

- Deutschlands bekanntester Kriminalbiologe, Dr. Mark Benecke, referiert über das Rätsel der „Spontanen menschlichen Selbstentzündung“.
- Aus Italien reist Europas einziger hauptberuflicher „paranormal investigator“ an, der Psychologe und Skeptiker Massimo Polidoro. Er öffnet in Hamburg exklusiv sein Archiv wahrer X-Akten und gewährt Einblick in seine spektakulärsten Fälle: Poltergeister, Blutwunder, Totenflüsterer, Ufos, Spuk, Kornkreise ...
- Ebenfalls eine Deutschland-Premiere ist das Bühnenstück „Die Wahrheit bringt Heilung – Ein ironisch wissenschaftliches Ding über die scheiß Esoterik“ der beiden Wiener Künstler Anne Frütel und Jörg Wipplinger.
- Wer wird (Esoterik-) Millionär? Der Physiker Prof. Martin Lambeck, Berlin, und der Wahrnehmungsforscher Dr. Rainer Wolf, Würzburg, berichten über die „Psi-Tests“ der GWUP: Wer der Meinung ist, über unerklärbare, übernatürliche Fähigkeiten zu verfügen, kann seine Begabung von der GWUP näher untersuchen lassen.

### **Sehr herzlich laden wir Sie an diesem Tag zu einem Presseempfang um 13 Uhr im Völkerkundemuseum ein.**

Hierbei wird auch die Gründung einer Hamburger Regionalgruppe der GWUP bekannt gegeben.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen – ebenso über eine Vorankündigung der Veranstaltung in Ihrem Medium.

**Infos, Presstexte und Interviews mit den Referenten** finden Sie auf unserer Webseite [www.gwup.org](http://www.gwup.org) > Konferenz > Presseraum.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen telefonisch oder per E-Mail jederzeit gerne zur Verfügung:  
E-Mail: [anfrage@gwup.org](mailto:anfrage@gwup.org) Telefon 0 61 54 – 69 50 21